

## ANALYSE VON UMFRAGEN

DAS ZIEL DER UMFRAGE WAR ZU UNTERSUCHEN, WIE SCHÜLER IHRE SCHULE WAHRNEHMEN, WELCHE ATMOSPHÄRE UNTER IHREN ALTERSGENOSSEN IST UND WELCHE KORRELATION ZWISCHEN SCHÜLER UND LEHRER BESTEHT. DIE SCHÜLER WURDEN GEBETEN, FELDER ANZUGEBEN, IN DENEN SIE ÜBER IHRE SCHULE MITENTSCHEIDEN MÖCHTEN.

ES WURDEN FÜNF FRAGEBÖGEN FÜR SCHÜLER DES ALLGEMEINBILDENDEN LYZEUMS IN MYŚLENICE ANALYSIERT, DIE AN DEM PROJEKT BETEILIGT WAREN. DIE UMFRAGE WURDE IM RAHMEN DES ERASMUS + PROJEKTS DURCHGEFÜHRT.

ES IST EINE EINMAL DURCHGEFÜHRTE ANONYME UMFRAGE, DIE ACHT SINGLE-CHOICE-FRAGEN UND ZWEI MULTIPLE-CHOICE-FRAGEN ENTHÄLT. DIE SCHÜLER SELBST FÜLLTEN DEN FRAGEBOGEN IN FORM EINES PAPIERFRAGEBOGENS AUS. DIE BEFRAGTEN SIND 17-ÄHRIGE JUGENDLICHE. DIE UMFRAGE WURDE AM LETZTEN TAG DER PROJEKTPHASE MIT STUDENTEN DURCHGEFÜHRT.

# UMFRAGE "INDIVIDUELLE FÖRDERUNG AN MYŚLENICE (ZSO)/POLEN

## UMFRAGEERGEBNISSE - PRÄSENTATION

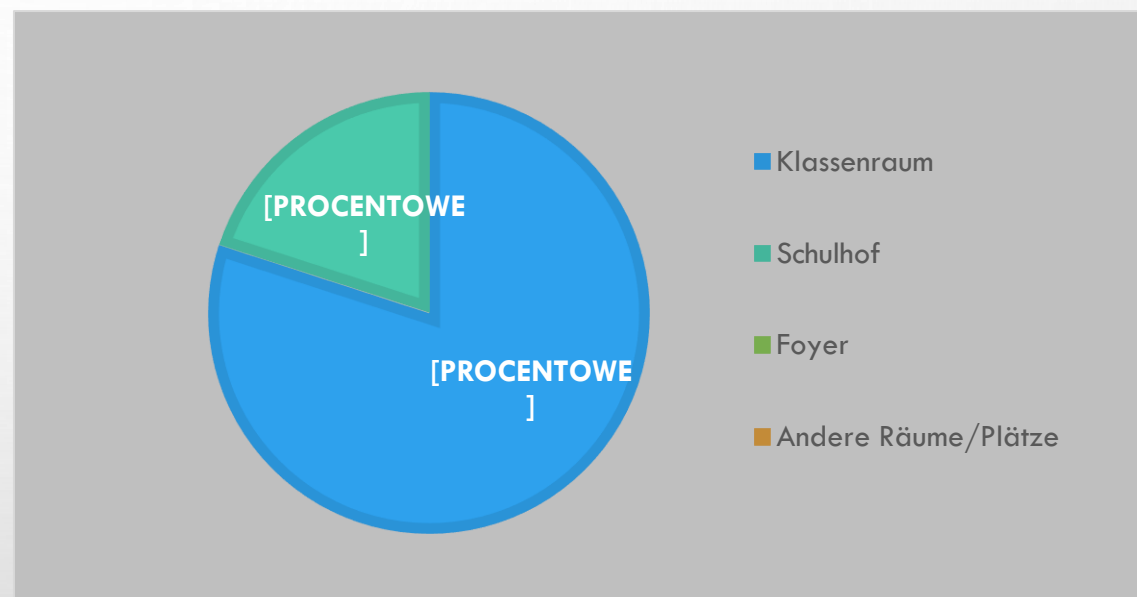
### FRAGE NR. 1

WO FÜHLST DU DICH IN DEINER SCHULE AM WOHLSTEN?

- KLASSENRAUM
- SCHULHOF
- FOYER
- ANDERE RÄUME/PLÄTZE

OBEN PRÄSENTIERTE DATEN ZEIGEN, DASS SICH 80% DER BEFRAGTEN SUS AM WOHLSTEN IM KLASSENRAUM FÜHLT, 20% JEDOCH IM SCHULHOF.

### • DIAGRAMM NR 1.



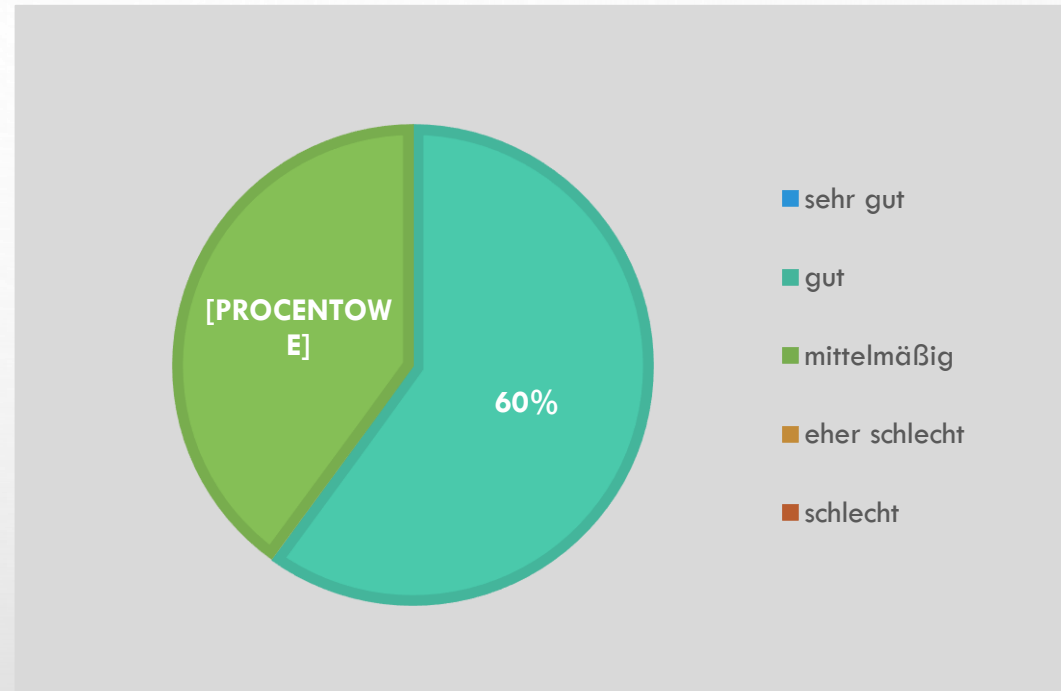
## FRAGE NR.2

WIE FINDEST DU DIE AUSSTATTUNG DEINER SCHULE?

- SEHR GUT
- GUT
- MITTELMÄßIG
- EHER SCHLECHT
- SCHLECHT

AUS DER AUSWERTUNG FOLGT, DASS 60% DER SCHÜLER DENKT, DASS DIE AUSSTATTUNG DER SCHULE GUT IST UND 40% , DASS MITTELMÄßIG.

## • DIAGRAMM NR 2.



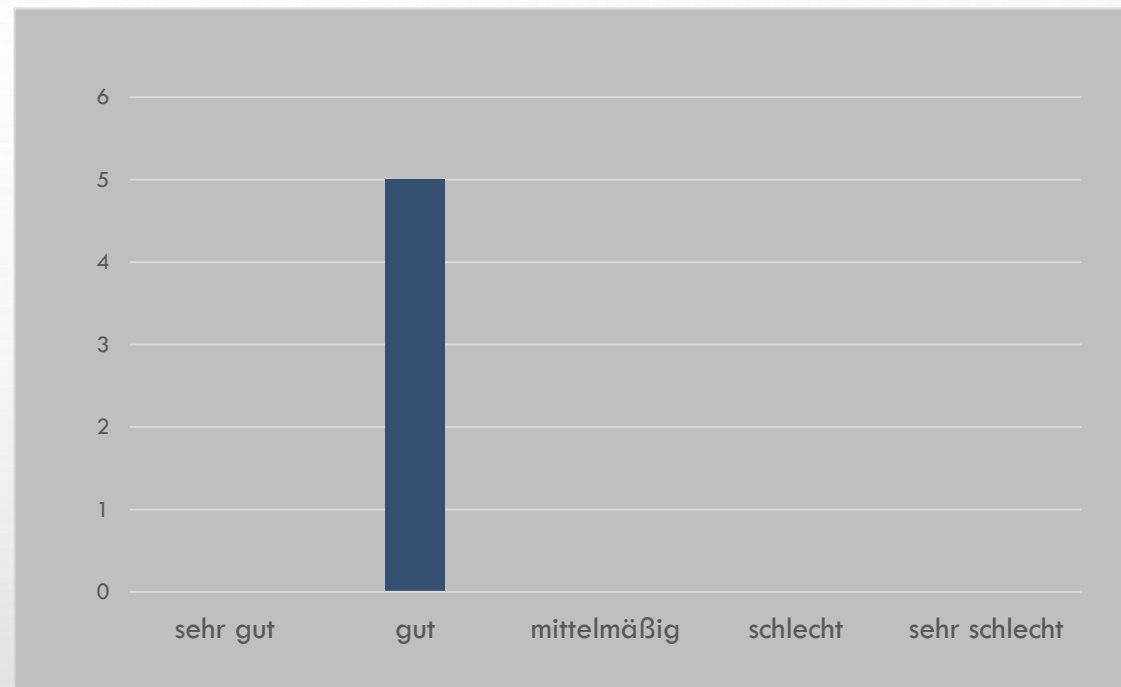
### FRAGE NR 3.

WIE FINDEST DU DIE UMGEBUNG DEINER SCHULE?  
(STADTTEIL, SICHERHEIT, VERKEHRSANBINDUNG,  
FREIZEITAKTIVITÄTEN)

- SEHR GUT
- GUT
- MITTELMÄßIG
- SCHLECHT
- SEHR SCHLECHT

ALLE BEFRAGTEN FINDEN DIE UMGEBUNG DER  
SCHULE GUT.

### • DIAGRAMM NR 3.



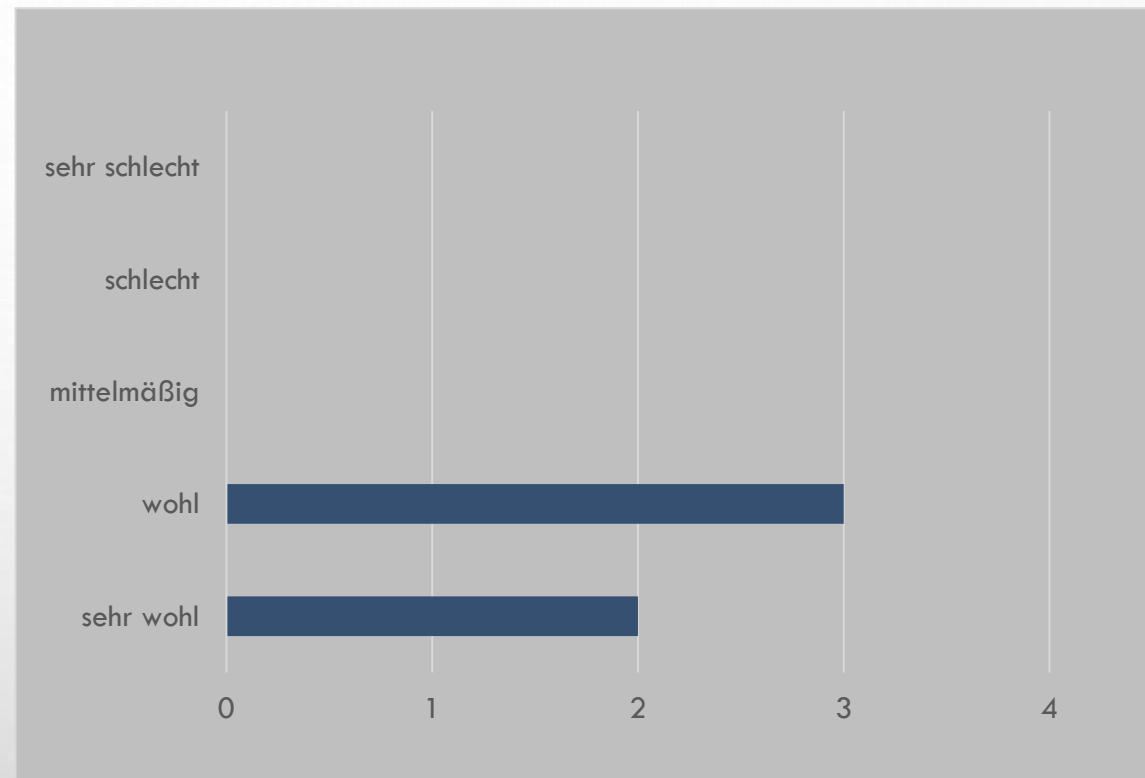
**FRAGE NR 4.**

WIE WOHL FINDEST DU DICH IN DEINER  
KLASSENGEMEINSCHAFT?

- SEHR WOHL
- WOHL
- MITTELMÄßIG
- SCHLECHT
- SEHR SCHLECHT

AUS DER AUSWERTUNG FOLGT, DASS 40% DER  
BEFRAGTEN SICH SEHR WOHL IN SEINER  
KLASSENGEMEINSCHAFT FÜHLT UND DIE ÜBRIGEN  
60% DER BEFRAGTEN WOHL.

• **DIAGRAMM NR 4.**



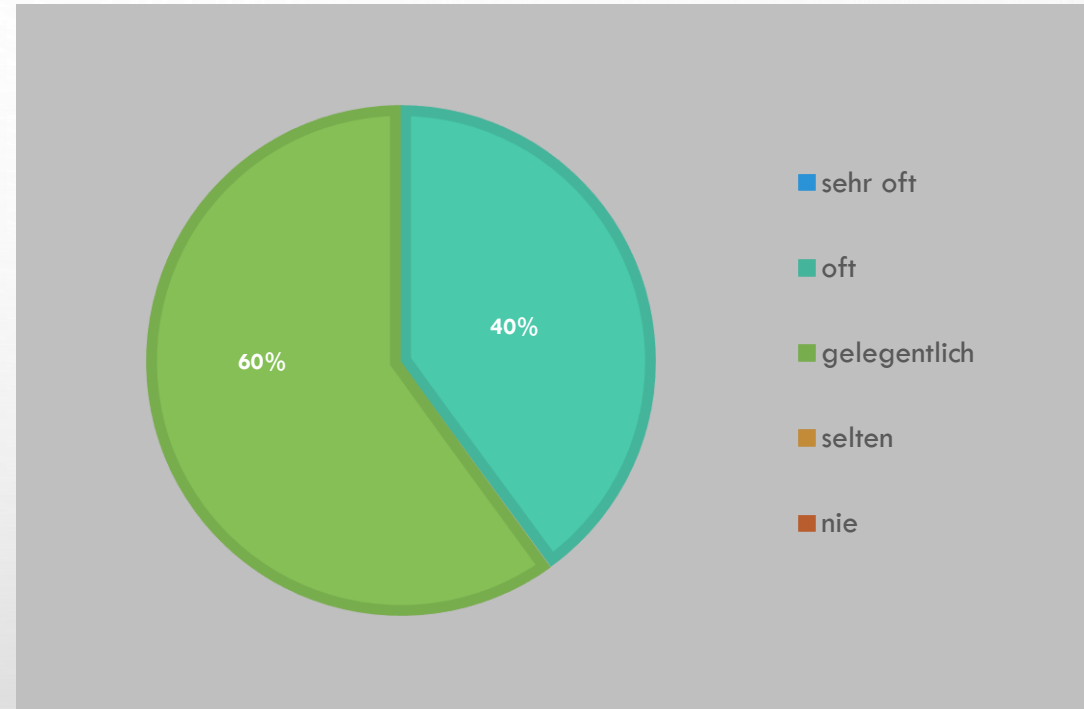
**FRAGE NR 5.**

GEBEN DIR DEINE LEHRER/INNEN HILFREICHE RÜCKMELDUNG ZU DEINER SCHULISCHEN ENTWICKLUNG?

- SEHR OFT
- OFT
- GELEGENTLICH
- SELTEN
- NIE

40% DER BEFRAGTEN SIND DER MEINUNG , DASS DIE LEHRER/INNEN IHNEN OFT HILFREICHE RÜCKMELDUNG GEBEN. JEDOCH 60% FINDEN, DASS DIE RÜCKMELDUNG GELEGENTLICH ERFOLGT.

• **DIAGRAMM NR 5.**



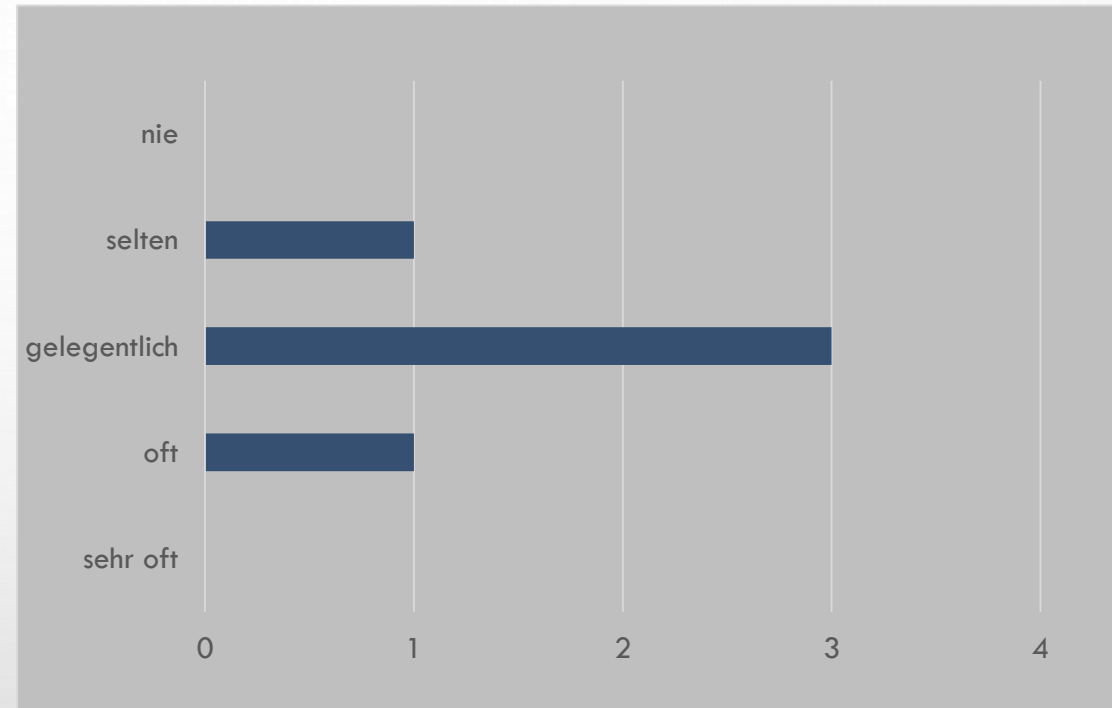
• **DIAGRAMM NR 6**

• **FRAGE NR 6.**

UNTERSTÜTZEN DICH DIE LEHRER/INNEN BEI DEINEN SCHULISCHEN PROBLEMEN?

- SEHR OFT
- OFT
- GELEGENTLICH
- SELTEN
- NIE

20% DER BEFRAGTEN MEINEN, DASS DIE LEHRER/INNEN SIE OFT UNTERSTÜTZEN, 60% SIND DER MEINUNG, DASS SIE GELEGENTLICH UNTERSTÜTZT WERDEN UND 20% BEHAUPTET, SIE WERDEN SELTEN VON DEN LEHRER/INNEN UNTERSTÜTZT.



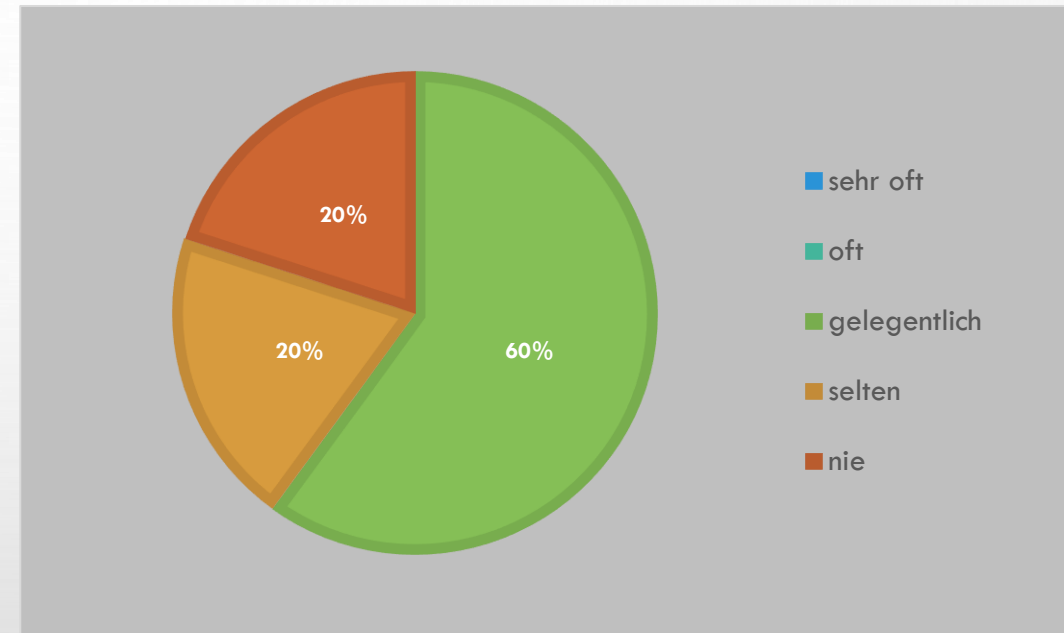
### FRAGE NR 7.

UNTERSTÜTZEN DICH DIE LEHRER/INNEN BEI DEINEN AUßERSCHULISCHEN PROBLEMEN?

- SEHR OFT
- OFT
- GELEGENTLICH
- SELTEN
- NIE

DIE MEISTEN BEFRAGTEN (60%) BEHAUPTEN, SIE WERDEN GELEGENTLICH VON DEN LEHRERN BEI IHREN AUßERSCHULISCHEN PROBLEMEN UNTERSTÜTZT. JE 20% GEBEN SELTEN ODER NIE AN.

### • DIAGRAMM NR 7





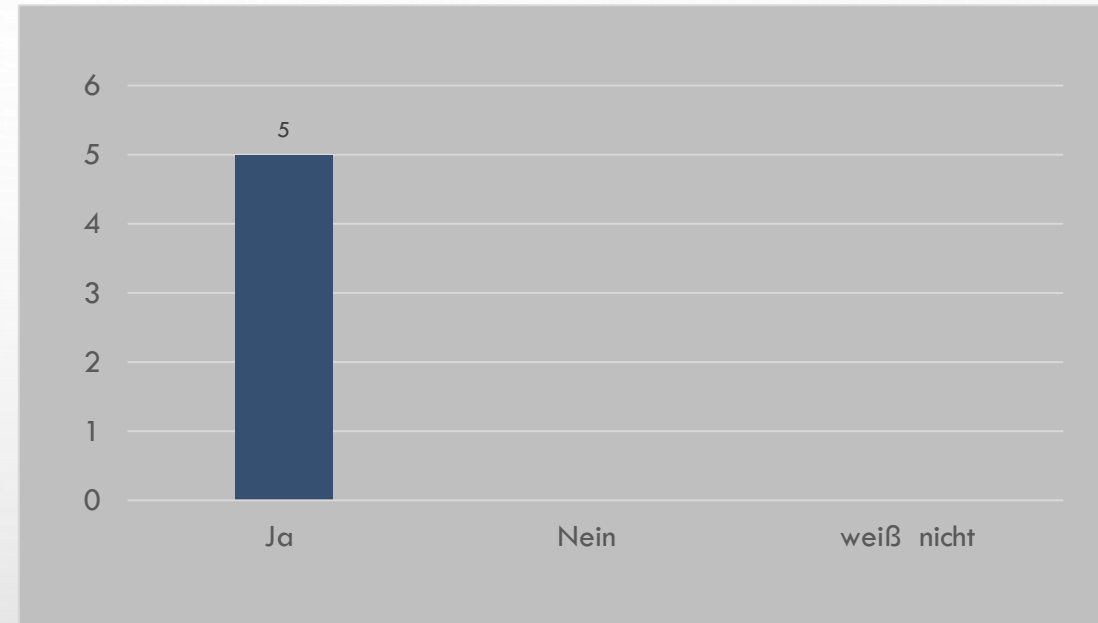
**FRAGE NR 8.**

WÜRDST DU AN DER SCHULE GERNE  
MITBESTIMMEN?

- JA
- NEIN
- WEIß NICHT

ALLE BEFRAGTEN WÜRDEN GERNE AN DER SCHULE  
MITBESTIMMEN.

• **DIAGRAMM NR 8**



**FRAGE NR 9.**

IN WELCHEN BEREICHEN WÜRDST DU GERNE MITBESTIMMEN? (MEHRERE NENNUNGEN SIND MÖGLICH)

- UNTERRICHTSGESTALTUNG
- UNTERRICHTSINHALTE
- HAUSORDNUNG
- SCHUL AUSSTATTUNG
- ANDERE BEREICHE

DIE MEISTEN SCHÜLER MÖCHTEN GERN IM BEREICH DER SCHUL AUSSTATTUNG MITBESTIMMEN. AN DER ZWEITEN STELLE PLATZIEREN SICH (MIT GLEICHEN PUNKTEN): UNTERRICHTSGESTALTUNG, UNTERRICHTSINHALTE UND HAUSORDNUNG.

Mögliche Antworten	Anzahl
Unterrichtsgestaltung	2
Unterrichtsinhalte	2
Hausordnung	2
Schul ausstattung	4
Andere Bereiche	0

### FRAGE NR 10.

WELCHE MAßNAHMEN DER INDIVIDUELLEN FÖRDERUNG AN ZSO/MYŚLENICE HAST DU BEREITS IN ANSPRUCH GENOMMEN?

ZU DEN HÄUFIGSTEN FORMEN DER INDIVIDUELLEN FÖRDERUNG, AN DENEN DIE SCHÜLER GERN TEILNEHMEN, GEHÖREN: VORTRÄGE UND TREFFEN MIT BEKANNTEN/BERÜHMTE LEUTEN/SCHULAUSTAUSCH , OLYMPIADEN U. SCHULWETTBEWERBE. AN DER ZWEITEN STELLE PLATZIEREN SICH: VERSCHIEDENE ARBEITSGEMEINSCHAFTEN , AUSFLÜGE/KINO-THEATERBESUCHE UND BILDUNGSPROGRAMME (Z.B. BILDUNGSWOLKE) . AN DER VORLETZTEN STELLE SIND STIPENDIEN UND BERUFSBERATUNG. EINZELNE SCHÜLER HABEN AUCH VORBEUGUNGSPROGRAMME UND SOZIALE/KARITATIVE AKTIONEN ERWÄHNT.

Maßnahmen der individuellen Förderung	Anzahl
Vorbeugungsprogramme	1
Stipendien	2
Berufsberatung	2
Bildungsprogramme (Bildungswolke)	3
Individueller Lehrgang (für besonders begabte Schüler)	0
individueller Unterricht (für Schüler mit gesundheitlichen psychischen u.a. Problemen)	0
verschiedene Arbeitsgemeinschaften	4
Ausflüge/Kino-Theaterbesuche u.a.	4
Jugend-Schulaustausch	5
Olympiaden u. Schulwettbewerbe	5
soziale/karitative Aktionen	1
Vorträge und Treffen mit bekannten/berühmten Leuten	5
Andere	0